

## Den Wallfahrtsort im Advent erlebt

Seniorenflug der ILE Teisnachtal nach Altötting – 75 Teilnehmer aus vier Gemeinden

08.12.2024 | Stand 08.12.2024, 17:52 Uhr



Ein stimmungsvolles Abschiedsbild: Die Senioren aus den Teisnachtaler ILE-Gemeinden auf dem Kapellplatz. – Foto: Daniel Graßl

**Teisnach.** Sehr gut angenommen wird das Veranstaltungsprogramm „Senioren Aktiv“, das die ILE Teisnachtal das ganze Jahr über für die älteren Bürger der vier Mitgliedsgemeinden anbietet. Zum Abschluss des Jahres war die Marktgemeinde Teisnach an der Reihe, die eine stimmungsvolle Weihnachtsmarktfahrt nach Altötting organisierte. 75 Senioren aus den Gemeinden Teisnach, Böbrach, Geiersthal und Patersdorf nahmen daran teil, begleitet vom Teisnacher Bürgermeister Daniel Graßl sowie den Seniorenbeauftragten Alfred Kasperbauer (Teisnach), Kathrin Holzapfel (Geiersthal) und Sepp Petersamer (Patersdorf).

Gestartet wurde um 9 Uhr, als die Teilnehmer mit einem komfortablen Doppeldeckerbus an den verschiedenen Haltepunkten der Gemeinden eingesammelt wurden. Die erste Station war der Landgasthof Linde in Wald, wo man ein gemütliches Mittagessen genoss. Gestärkt und bei bester Laune ging es weiter nach Altötting, wo ein abwechslungsreiches Programm auf die Senioren wartete.

Der erste kulturelle Höhepunkt war die Besichtigung des beeindruckenden Jerusalem-Panoramas, das durch seine detailreiche Darstellung der Stadt Jerusalem zur Zeit der Kreuzigung Jesu fasziniert.

Anschließend wurden die Teilnehmer von drei Stadtführern durch die historische Altstadt von Altötting geleitet. Die Stadtführung bot interessante Einblicke in die Geschichte und Bedeutung des Wallfahrtsortes. Besonders beeindruckend war der Kapellplatz, umgeben von insgesamt 17 Kirchen und Kapellen. In der Gnadenkapelle befinden sich rund 2000 Votivtafeln, die aus aller Welt als Dank gestiftet wurden – weitere 5000 sind eingelagert. Zum Schluss der Stadtführung besuchten alle die Krippenausstellung im Kongregationssaal, die 50 einzigartige Krippen von Mitgliedern der Krippenfreunde Altötting e.V. zeigt. Dort wurden zahlreiche orientalische, neapolitanische und alpenländische Krippen bestaunt.

Nach der Stadtführung hatten die Senioren Zeit, den stimmungsvollen Christkindlmarkt zu erkunden. Die festlich beleuchteten Stände, eingebettet in die malerische Kulisse der Altöttinger Altstadt, boten eine reiche Auswahl an Kunsthandwerk, kulinarischen Leckereien und weihnachtlichen Geschenkideen. Mit Einbruch der Dämmerung sorgte die vielfältige Beleuchtung für eine zauberhafte Atmosphäre und bildete den perfekten Abschluss.

Bürgermeister Daniel Graßl dankte allen Teilnehmern für ihr Interesse sowie Alfred Kasperbauer für die reibungslose Organisation und freute sich über den Zusammenhalt der Senioren innerhalb der ILE-Gemeinden. Auch für das kommende Jahr sind bereits Termine in der Reihe „Senioren Aktiv“ geplant.

– hl